

AARWANGEN | JETZT ANMELDEN FÜR DAS 11. SCHLAUCHBOOT-RENNEN DER PONTONIERE

Ein hoher Spassfaktor ist garantiert

Nach vier Jahren ist es am 5./6. August endlich wieder soweit: Der Pontonier Sportverein Aarwangen führt sein beliebtestes Schlauchboot-Rennen auf der Aare wieder durch. Ein hoher Spassfaktor ist mit Sicherheit garantiert. Wer auch dabei sein will, muss sich eilen. Der Anmeldefrist läuft am 9. Juli ab.



Achtung - fertig - los!

FOTOS: ZS

Teams kommen weiter. Danach verläuft das Rennen im Cup-System weiter. Die beiden schnellsten Teams pro Gruppe qualifizieren sich für die nächste Runde.

Durchgeführt werden die Rennen in drei verschiedenen Kategorien: Reine Herren-, reine Damen- sowie gemischte Mannschaften mit mindestens drei Frauen im Boot. Das Startgeld beläuft sich auf 60 Franken pro Gruppe.

Training und Fischessen am Samstag,

Rennen am Sonntag

Wer sich für das Rennen angemeldet hat, aber keinen Kaltstart riskieren

möchte, der kann am Samstag, 5. August, ab 13 Uhr auf der Aare trainieren. Am Abend ist auch die bekannte Schlauchboot-Bar geöffnet, das traditionelle Fischessen der Pontoniere findet an beiden Tagen statt. Das eigentliche Rennen findet dann am Sonntag, 6. August, statt. Die genauen Startzeiten erhalten Sie per Mail.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage pontoniere-aarwangen.ch. **THOMAS FÜRST**

Anmeldung

Für das Schlauchboot-Rennen kann man sich anmelden bei:
Jonas Sägesser
Herzogstrasse 10, 4900 Langenthal
Telefon 079 625 99 24
jonas.saegesser@gmail.com

Bis zu diesem Zeitpunkt zahlen Sie bitte auch das Startgeld von 60 Franken auf das Konto IBAN: CH76 0645 0279 7523 1784 2 ein.

Ein Ausflug für Vereine, ein Teambuildinganlass im Betrieb oder ganz einfach ein Anlass unter Kollegen, bei dem viel Spass garantiert ist – Gründe, sich für das 11. Schlauchboot-Rennen des Pontonier-Fahrvereins Aarwangen anzumelden, gibt es viele. «Bei den letzten Austragungen machten rund 50 Boote mit, in Spitzenzeiten waren es sogar 80», sagt Tamara Kamm. Die dreifache Schweizermeisterin ist seit fünfzehn Jahren Mitglied beim Pontonier Sportverein Aarwangen, der das Schlauchboot-Rennen seit rund vierzig Jahren im Drei-Jahres-Turnus durchführt. Spezielle Anforderungen an die Startenden stellt das Rennen nicht unbedingt, führt die Strecke doch rund 300 Meter lang Fluss abwärts. «Manchmal ist es nicht ganz einfach, das Boot gerade zu halten», sagt Tamara Kamm, «dann kommen sich die Mannschaften halt mal in die Quere.»

Bedenken wegen der Sicherheit müsse man sich nicht machen, sagt Kamm. Alle Startenden tragen eine Schwimmweste.

Mindestens zwei Läufe für alle

Der Wettkampf wird auf der Aare oberhalb des Pontonierhauses in Aarwangen – in Sichtweite von Schloss und Brücke – durchgeführt. In der ersten Runde starten vier Mannschaften mit jeweils sechs Paddlern in einem Armeeschlauchboot M6 die Strecke zweimal ab. Die Laufzeiten werden addiert, die beiden besten



Es ist nicht immer so einfach, das Boot auf der geraden Linie zu halten.